

CURRICULUM VITAE

Dipl.-Ing. Agr. Detlef Lilier

geboren: 26. Februar 1964 in Zweibrücken, Rheinland-Pfalz

Nationalität: deutsch



I. Ausbildung und Studium

1974 - 1983	Gymnasium Homburg / Saarland, Abitur
1983 - 1984	Wehrdienst
1984 - 1990	Studium: Agrarwissenschaften Fachrichtung Umweltsicherung an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Hessen
1988 - 1989	Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Bodenkunde - Bereich Landschaftsbau an der Universität Gießen

II. Fachliche Qualifikationen

Gutachtenswesen im Bereich städtebaulicher und anlagenbezogener Lärmschutz, landwirtschaftliche Geruchsgutachten.

Methoden der empirischen Stadt- und Raumforschung (anwendungsbezogene Forschung und Evaluierung ex-ante, begleitend, ex-post) in den Bereichen Konversion, Stadtökologie, städtebauliche Lärmvorsorge.

Methoden der Regionalplanung, Landschaftsplanung, Stadtplanung sowie der städtebaulichen Liegenschaftsentwicklung mit den Komponenten Analyse, Szenarien, Modelle, Konzepte, Maßnahmevorschläge, Projektsteuerung und Entwicklung.

Methoden der stadtplanungsbezogenen Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Erstellung von Broschüren und Infomaterialien sowie der Durchführung von Workshops, Seminaren.

III. Berufliche Laufbahn

1989	Freier Mitarbeiter im Architektenbüro Becsei, Frankfurt
Seit 1990	Führung des familieneigenen Forstbetriebs (laufend)
1991	Freier Mitarbeiter der Planungsgruppe Freiraum und Siedlung, Dr. von Eschwege, Wöllstadt
seit 1991	<u>Mitarbeiter</u> der FIRU - Forschungs- und Informationsgesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung mbH, Kaiserslautern
seit 1999	<u>Abteilungsleiter</u> „Immissionsschutz und Städtebau“
seit 2002	<u>Prokurist</u> der FIRU Forschungs- und Informations-Gesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung

seit 2011

Geschäftsführer GSK - Gesellschaft für Städtebau und Konversion, Trier

IV. Arbeitsfelder und Schwerpunkte

Angewandte Forschung zum Immissionsschutz /
Lärminderung
(z. B. im Experimentellen Wohnungs- und Städtebau
Städtebauliche und immobilienwirtschaftliche Beratung
Planungs- und Projektsteuerung
Kooperative Planverfahren
Geschäftsbesorgung
Städtebaulicher und vorhabensbezogener
Immissionsschutz, Bauplanung- und Immissionsschutz-
rechtliche Fachfragen
Städtebauliche Planungen / Bauleitplanung
Projektsteuerung, Projektentwicklung, Marketing
Stadtentwicklung / Stadtumbau / Stadtreparatur /
Quartiersentwicklung
Neue Medien in der Stadtentwicklung, Moderation
Regionalentwicklung
Brachflächen-/Konversionsflächenentwicklung
Zentrumsmanagement

V. Ausgewählte Projekte

Lärmgutachten im Rahmen der Bebauungsplanung "Thomas-Mann-Platz" zur Errichtung eines Multifunktionszentrums in Chemnitz (1994)

Fachgutachten (Lärmstudie) im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme "Alte Schmelz", St. Ingbert (1994)

Schalltechnische Untersuchung im Rahmen des Vorhaben- und Erschließungsplans „Rheinpark-Center Emmerich“, Emmerich (1996)

Schalltechnische Untersuchung im Zuge der Rahmenplanung für das Konversionsgelände „Trier-Castelforte“, (1996)

Schalltechnische Untersuchung zur Modernisierung der Gießerei der Firma Miele & Cie GmbH & Co., Gütersloh, (1996)

Bebauungsplanung und schalltechnische Untersuchung „Kulturpark Alte Schmelz“, Möglichkeit zur Umnutzung einer Industriebrache - Sanierungsgebiet Gemengelage -, St. Ingbert (1997)

Fachgutachten Geräuschverhältnisse im Rahmen der Bebauungsplan-UVP Dienstleistungszentrum „Mönchhof“ auf der Industriebrache Caltex, Raunheim-Kelsterbach (1999)

Forschungsvorhaben Entwicklung einer EDV-gestützten „Arbeitshilfe Lärm“ zur Abschätzung des schalltechnischen Konfliktpotentials von städtebaulichen Planungen und Vorhaben, Ministerium für Umwelt und Verkehr, Baden-Württemberg (1999-2001)

Schalltechnische Untersuchungen und Beratungen zum VEPL zur Ansiedlung des SCANRUB-Reifenrecyclingwerks, Oranienburg (2001)

Datum: 12.02.2014

Stand: 02/2014

Seite 2 von 3

Bearbeitung:

FIRU mbH – Forschungs- und Informationsgesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung,
Bahnhofstraße 22, D - 67655 Kaiserslautern, Tel.: 0631/362450, FAX: 0631/3624599, E-Mail: FIRU-KL1@FIRU-mbh.de

Kooperatives Planverfahren, Fachgutachten, Rahmenplanung und Bebauungsplanung mit Verfahrenssteuerung zur Umstrukturierung der großflächigen Industriebrache „Enka“-Areal, Kelsterbach (2000 ff)

Sondergutachten „Lärminderung“ im Rahmen des ExWoSt-Forschungsfelds „Stadtentwicklung und Stadtverkehr“ des Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (2002)

Projektentwicklung / Bebauungsplanung / Gutachten / Geschäftsbesorgung für die Entwicklung eines IT-Gewerbe- und Wohnparks auf einer 40 ha großen Industriebrache, ehemalige Dynamit Nobel-Fabrik, Saarwellingen (2001 ff)

Wirtschaftsförderung: Gemeinsamer Messeauftritt Expo Real 2004 Pirmasens-Zweibrücken – Landkreis Südwestpfalz

Ca. 100 Lärmgutachten, Fachgutachten und fachgutachtliche Stellungnahmen zu immissionsschutz- und bauplanungsrechtlichen Konflikten insbesondere auch von Gemengelage im Auftrag von staatlichen, kommunalen und privaten Stellen im Rahmen der Projektentwicklung, UVP, Bauleitplanung, Genehmigungsplanung

Forschungsvorhaben „Best Practices – Vernetzung im Verkehr zur Verbesserung von städtischen Quartieren“, des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (2006ff)

Entwicklung einer Stadtentwicklungsstrategie „Homburg (Saar) 2025“ und stadregionale Kooperation (2006-2010)

Management T-City-Wettbewerb Stadt Homburg, Beratung im Rahmen eines Innovationsnetzwerkes in Homburg (Saar) (2006/7)

Div. Machbarkeitsstudien zur Entwicklung von Konzeptimmobilien bzw. Standorten inkl. Tourismuskonzepte (auf Anfrage)

Strategisches Entwicklungskonzept Airport Frankfurt-Hahn (2009)

Masterplanung Airport Frankfurt-Hahn (2009/2010) zur landseitigen Entwicklung des Standortes und Umfeldes

Geschäftsbesorgung im Rahmen der Entwicklungsgesellschaft Hahn (2009/2010)

Entwicklung einer elektronischen Informations- und Erfassungsplattform für Kulturlandschaftselemente (Kulturlandschaftsinformationssystem KULIS Rheinland-Pfalz)

Standortentwicklung Wällerkaserne Westerburg (Wällerpark) Zentrumsmanagement und objektbezogene Projektsteuerung Illingen (Saar)

VI. Sonstiges

Sprachen: Deutsch (Muttersprache), Grundkenntnisse Französisch, Englisch

Soziales/Kultur: div. landeskulturelles Engagement (Land- und Forstwirtschaft)